

Veranstaltungsbesuch der 10. Klassen zum Gedenken an die Novemberpogrome

Sonderveranstaltung von DAS ANDERE LEBEN im Carl-Orff-Saal des Gasteigs in München am 9.11.2023 in Zusammenarbeit mit dem ukrainischen Staatsorchester und der Initiative Artists for Ukraine

Unter dem Motto „Erinnern – fühlen – verstehen – handeln“ besuchten unsere 10. Klassen anlässlich des Gedenktages am 09.11. die Vorstellung „Das andere Leben“. Sie erinnert an die schrecklichen Taten der Nationalsozialisten an dem jüdischen Volk, die während der Nacht des 09.11.1938 begangen wurden. Dabei wurden Synagogen in Brand gesetzt, jüdische Menschen getötet, gedemütigt, verhaftet und misshandelt sowie Geschäfte und Wohnungen demoliert und zerstört.

Wir hörten die Autobiografie „Das andere Leben—Kindheit im Holocaust“. Hautnah, berührend und emotional schildert darin der jüdische Holocaust-Überlebende Solly Ganors seine Erfahrungen während seines Aufenthaltes im Konzentrationslager Dachau, von seiner Ankunft mit seinem Vater bis hin zum Todesmarsch. Die großartige Lesekunst von Thomas Darchinger ließ die Verzweiflung der KZ-Insassen angesichts der Grausamkeiten des NS-Regimes spüren und erzeugte bei mir Gänsehaut. Die hervorragende musikalische Begleitung der zugeschalteten Musiker aus Kiew zog alle Zuhörer noch mehr in die Geschichte. Das Ziel der Demokratie-Kampagne „Das andere Leben“ ist es, jungen Menschen den freiheitlich-demokratischen Gedanken nahezubringen und sie zu Engagement und Courage im Alltag zu motivieren. Wer Geschichte versteht, neigt dazu, dieselben Fehler zu vermeiden.

Ich empfand großes Mitleid mit Solly Ganors, da die Erzählung sehr realistisch die schrecklichen Lebensbedingungen zu der damaligen Zeit vermittelte, vor allem weil der Autor noch so jung war und es sicherlich traumatisierend war, den Tod als Begleiter im Alltag zu haben. Aufgrund der beeindruckenden Lesekompetenz des Schauspielers Thomas Darchinger lief es einem an manchen Stellen kalt den Rücken herunter. Die instrumentale Begleitung aus Kiew fand ich eine hervorragende Idee, da die Künstler trotz des Krieges ihrer musikalischen Leidenschaft nachgehen können. Alles in allem war der Vortrag der Autobiografie von Solly Ganors eine eindrucksvolle und lehrreiche Erfahrung.

(Foto: Yağmur – Klasse 10d)

(Text: Maxim – Klasse 10d)

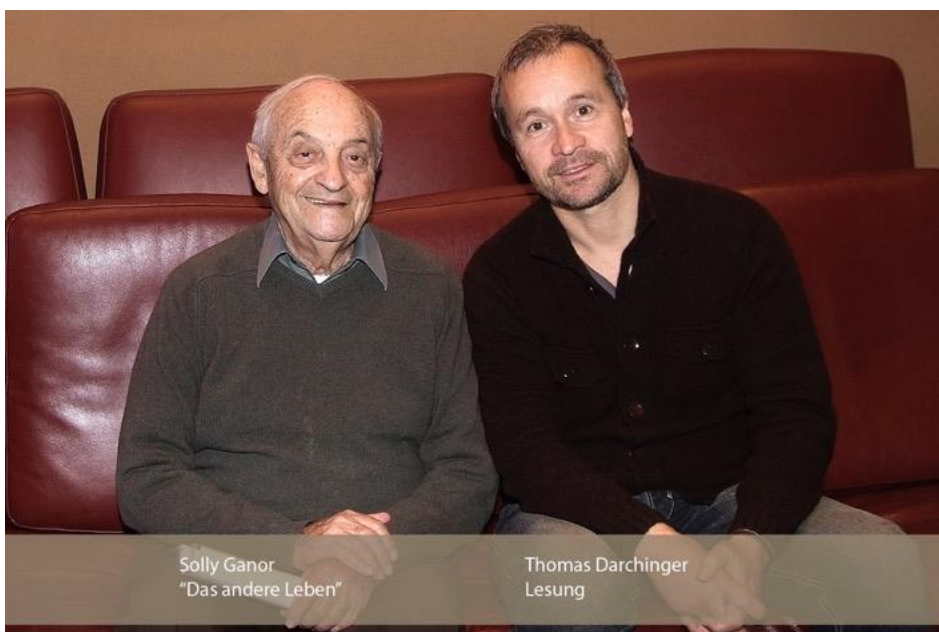


Foto und Link zum Projekt: <http://formation-d-451.art/dasandereleben.html>